

# Bunte Bänder flattern im Wind

Feuerwehr Wichte stellte 23 Meter hohen Maibaum auf



Mit vereinten Kräften: Wichter Feuerwehrmänner wuchteten den über 23 Meter hohen Maibaum in die Senkrechte. Foto: nh

**WICHTE.** In Minutenabständen schallte das Kommando von Reinhard Bahr „Hebt an“ über den Dorfplatz von Wichte. Zentimeter um Zentimeter wurde der Maibaum mit Hilfe von über Kreuz zusammengehaltenen Stangen unterschiedlicher Länge und entsprechender Muskelkraft am Samstagnachmittag aufgerichtet.

Nach einer Stunde war es geschafft.

Die schwere Fichte stand kerzengerade, fest verkeilt zwischen den am Boden verankerten Stahlhalterungen. Ein Ergebnis einer sorgfältig aufeinander abgestimmten Mannschaftsleistung der Frei-

willigen Feuerwehr Wichte. Die zahlreichen Schaulustigen aus dem Dorf sowie die auswärtigen Gäste zollten reichlich Beifall.

Bis zum Herbst sollen nun die von den Wichter Frauen kunstvoll geflochtenen Fichtenkränze mit bunten Bändern an der Spitze über dem Morschener Ortsteil Wichte wehen.

## Nächstes Jahr größeres Fest

Jörg Barkhoff, neuer Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Wichte, wies darauf hin, dass im kommenden Jahr das Maibaumfest im größeren Rahmen, verbunden mit dem 90-jährigen Bestehens des Gemischten Chores Wichte, stattfinden solle.

Maibäume werden in Wichte seit 1995 aufgestellt. Das Fest wurde von der Zeltgemeinschaft Wichte - bestehend aus der Freiwilligen Feuerwehr, dem Gemischten Chor und dem Heimatverein Wichte - organisiert, wobei die Aufstellung des Maibaumes traditionell der Freiwilligen Feuerwehr vorbehalten ist. (red)